



Antwort auf Massenschreiben

Stand: Mai 2017

Privatisierung der Autobahnen

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

bezüglich der heute zur Entscheidung anstehenden Grundgesetzänderungen erreichten mich in den letzten Tagen zahlreiche Zuschriften aus ganz Deutschland. Mit der Neuordnung der Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern setzt die Große Koalition eines ihrer zentralen Vorhaben um. Dazu gehört auch, dass künftig der Bund die planerische und administrative Verantwortung für die ohnehin in seinem Eigentum befindlichen Bundesfernstraßen haben wird.

Anstelle von 16 Bundesländern, die sich um die Planung, Bau, Betrieb und Erhalt der Autobahnen kümmern, wird diese Aufgabe künftig zentral der Bund übernehmen. Das ermöglicht meiner Ansicht nach eine bessere Struktur und Organisation des Bundesfernstraßennetzes. Den aktuell mehr als 10.000 Beschäftigten in den Landesverwaltungen werden wir einen möglichst reibungslosen Übergang zum Bund ermöglichen; es wird weitreichende Arbeitsplatzsicherungen und Verlässlichkeit für die Beschäftigten geben.

Durch die Neuregelung wird es nicht zu einer Privatisierung des Bundesfernstraßennetzes kommen. Dies haben wir ausdrücklich so in Grundgesetzartikel 90 festgelegt. Eine zentrale Verwaltung der Bundesfernstraßen durch die neue Infrastrukturgesellschaft wird ein bundesweit einheitlich hohes Qualitätsniveau sicherstellen. Durch die Gesetzesänderung alleine wird jedoch noch keine einzige Straße in Rheinland-Pfalz schneller gebaut oder die Schiersteiner Brücke zügiger saniert. Hier kommt es nach wie vor auch auf den politischen Willen der jeweiligen Landesregierung an. Insbesondere an dieser Stelle hätte ich mir klarere Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten gewünscht.

Im Vordergrund dieser Reform steht für mich die gesamtstaatliche Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit. Diese haben wir gestärkt. Daher habe ich dem vorgelegten Gesetzentwurf nach ausführlichen und umfassenden parlamentarischen Beratungen zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Groden-Kranich MdB